



Elternbrief II

Informationen über die Organisation der Jahrgangsstufen 7 / 8

Klassenbildung

Die Schülerinnen und Schüler bleiben bis einschließlich der Jahrgangsstufe 10 im Klassenverband zusammen. Zu Beginn der Jahrgangsstufe 9 bieten wir eine Lerngruppe 9A (Abschluss) an. Dieses Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die am Ende des Jahrgangs 9 die Schule mit einem (qualifizierendem) Hauptschulabschluss verlassen, um eine Berufsausbildung zu beginnen oder um eine weiterführende Schule zu besuchen. Dadurch bedingt sind Veränderungen in der Klassenbildung des Jahrgangs 9 möglich.

Unterrichtsorganisation

Der Unterricht an allen Schulen ist über eine vom Hessischen Kultusministerium verbindlich herausgegebene „Studentafel“ zu organisieren.

Diese Studentafel weist die jeweils zu unterrichtenden Fächer und die darin zu unterrichtende Anzahl der Wochenstunden aus. Darüber hinaus teilt diese den Unterricht ein in:

- den Pflichtunterricht: Alle Schülerinnen und Schüler müssen daran teilnehmen.
- den Wahlpflichtunterricht: Alle Schülerinnen und Schüler haben die Verpflichtung sich in eine zweite Fremdsprache (Latein, Französisch, Spanisch) oder das Fach Arbeitslehre einzuwählen.
Diese Wahl gilt grundsätzlich für 2 Schuljahre.
- Ganztägige Angebote: Hier erhalten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, sich einzuwählen. An diesem Unterricht nehmen die Schülerinnen und Schüler dann **verbindlich für ein Schuljahr teil bzw. für den ausgewiesenen Zeitraum.**

Laut der Verordnung über die Studentafel werden nicht alle Fächer in sämtlichen Jahrgängen erteilt. Die folgende Aufstellung lässt die Verteilung der genannten Fächer in diesen Jahrgängen erkennen.

Biologie im Jahrgang 7 und 9
Chemie im Jahrgang 8, 9 und 10
Physik im Jahrgang 8, 9 und 10
Kunst im Jahrgang 7 und 9
Musik im Jahrgang 8 und 10

Bei den Fächern, die nicht in jedem Jahrgang unterrichtet werden, wird für den Abschluss nach Jahrgang 9 oder 10 die zuletzt erreichte Note ausgewiesen. Beispielsweise erscheint im Abschlusszeugnis am Ende des Jahrgangs 10 die Note im Fach Kunst aus dem Jahrgang 9.

Fach-Leistungs-Differenzierung

Neben Englisch und Mathematik wird ab Jahrgang 7 auch das Fach Deutsch in drei Leistungsniveaus (A, B, C) unterrichtet.

Umstufungen in den Fachleistungskursen Mathematik, Englisch und Deutsch finden statt, wenn eine Schülerin bzw. ein Schüler den erweiterten Anforderungen gewachsen erscheint, oder wenn ein erfolgreiches Mitarbeiten im bisherigen Leistungskurs nicht mehr gewährleistet ist.

Umstufungen erfolgen vor dem Ende eines Schulhalbjahres und werden mit Beginn des folgenden Schulhalbjahres wirksam. Die Eltern werden über die beabsichtigte Maßnahme informiert. Bei Widerspruch gegen einen ersten Umstufungsbeschluss wird zunächst der Elternwunsch berücksichtigt. Nach einer weiteren Beobachtungszeit von einem halben Jahr berät und beschließt die Klassenkonferenz abschließend.

Wahlpflichtunterricht (WP1)

Der Wahlpflichtunterricht dient einerseits der Ergänzung und Verstärkung des Pflichtunterrichts, andererseits der Schwerpunktbildung nach Neigung und Interesse der Schülerinnen und Schüler. In diesem Sinne wird den Eltern und den Schüler/innen im Wahlpflichtbereich 1 ein Entscheidungsspielraum gewährt.

Im Wahlpflichtunterricht 1 können die Schülerinnen und Schüler mit ihren Eltern entscheiden, ob sie eine zweite Fremdsprache erlernen oder das Angebot „Arbeitslehre“ wahrnehmen.

Die zum Ende der Jahrgangsstufe 6 getroffene Wahl ist für zwei Jahre bindend. Erst dann ist ein Wechsel möglich.

Der Wahlpflichtbereich 1 (WP 1) wird in den Jahrgangsstufen 9 und 10 weitergeführt. Zusätzlich wird in den Jahrgangsstufen 9 und 10 noch der Wahlpflichtunterricht 2 (WP2) eingeführt.

2. Fremdsprache (WP1)

Die Gesamtschule Gleiberg Land bietet als 2. Fremdsprache Französisch, Latein und Spanisch an. (s. Anmeldeformular)

Wir empfehlen Ihnen vor einer Entscheidung die Beratung durch Klassen- und Fachlehrer in Anspruch zu nehmen und den Informationsabend zu besuchen.

Der **Französisch- und Spanischunterricht** beginnen in den Jahrgangsstufen 7 und 8 ohne äußere Differenzierung. Ab der Jahrgangsstufe 9 wird in A- und B-Kursen differenziert. Die unterschiedlichen Niveaus werden in einer Lerngruppe unterrichtet.

Der **Lateinunterricht** erfolgt ausschließlich auf gymnasialem Niveau.

Arbeitslehre (WP1)

Das Angebot „Arbeitslehre“ besteht aus folgenden Halbjahres-Kursen: Handwerklich-technisches Arbeiten I (Holz), Handwerklich-technisches Arbeiten II (Metall), „Hauswirtschaft und Ernährung“ und Textiles Gestalten. In den vier Halbjahren der Jahrgänge 7 und 8 belegt jede Schülerin und jeder Schüler jeweils eines dieser Angebote. Die Reihenfolge wird durch die Gruppeneinteilung zu Beginn des Jahrgangs 7 festgelegt.

Ganztägige Angebote

Im Rahmen der vorhandenen Möglichkeiten richtet die Gesamtschule Gleiberger Land freiwillige (möglichst attraktive) Unterrichtsveranstaltungen zur Vertiefung und Erweiterung des Bildungsauftrags der Schule ein. Durch diese Veranstaltungen wird gewährleistet, dass wir unseren Schüler/innen an allen Wochentagen bis 15.15 Uhr verlässliche und sinnvolle Lernangebote machen können.

In diesem Rahmen findet eine Kooperation mit außerschulischen Einrichtungen, Verbänden und Vereinen statt.

Das AG-Angebot besteht aus:

Musik, Kunst, Sport, Technik, Theater, Naturwissenschaften, u.v.m.

Besondere Veranstaltungen

Abwechslung und Bereicherung erfährt das Schulleben auch durch regelmäßige Schulveranstaltungen wie Sportwettkämpfe, Theateraufführungen, Konzerte, Projekte, Betriebserkundungen, Exkursionen und Autorenlesungen.

Besonders zu erwähnen sind in diesem Zusammenhang der Schüleraustausch mit den Partnerschulen in Grigny/Frankreich und Barcelona /Spanien und die Schülerbegegnung mit Jugendlichen aus Zsámbék und Tök/Ungarn. Weiterhin finden regelmäßig Studienfahrten nach Großbritannien statt.

gez. Burggraf (Direktor)

v:\daten1\schulleitung\aa blaue mappe neu\elternbrief ii.docx